

An die Schulleiterinnen und Schulleiter der
öffentlichen allgemein bildenden Schulen und
öffentlichen beruflichen Schulen in
Mecklenburg-Vorpommern

Schwerin, 24. Februar 2021

Unterstützungsprogramm Schule

Maßnahme B: Finanzierung externer Unterstützungsleistungen in Schule

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

für die Finanzierung externer Unterstützungsleistungen steht jeder öffentlichen allgemein bildenden Schule und jeder öffentlichen beruflichen Schule inklusive der Fachgymnasium des Landes ab sofort bis zum jeweils letzten Unterrichtstag im Schuljahr 2020/2021 ein zweckgebundenes Finanzbudget in Höhe von bis zu 2.500 Euro zur Verfügung. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, externe Unterstützungsleistungen verschiedenster Art in Anspruch zu nehmen und vergüten zu können.

Sie als Verantwortliche in den Schulen vor Ort entscheiden, wobei externe Hilfe am dringendsten benötigt wird und für die Lehrkräfte entlastend zum Einsatz kommen soll: das können sowohl zusätzliche Förderangebote für Schülerinnen und Schüler als auch vermeintlich profane Dienstleistungen sein, wie Betreuung und Aufsicht bei Gruppenteilungen bis hin zu Dienstleistungen im Hausservice wie Sicherstellung der Hygienemaßnahmen (z.B. regelmäßiges Lüften, Kontrolle der Sanitärräume auf Auskömmlichkeit der erforderlichen Reinigungsmittel wie Seifen, Desinfektionsmittel, Handtücher etc.). Schauen Sie, was Ihnen und den Kolleginnen und Kollegen im Schulalltag

Hausanschrift:
Ministerium für Bildung, Wissenschaft
und Kultur Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124 · D-19055 Schwerin

Postanschrift:
Ministerium für Bildung, Wissenschaft
und Kultur Mecklenburg-Vorpommern
D-19048 Schwerin

Telefon: +49 385 588-0
Telefax: +49 385 588-7082
poststelle@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

Allgemeine Datenschutzinformationen: Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten personenbezogenen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Ministerium/Datenschutzhinweise>.

momentan am meisten hilft; sprechen Sie Ihre vorhandenen Kontakte (z.B. auch ehemalige Kolleginnen und Kollegen, Eltern der Schülerinnen und Schüler, Partnerinnen und Partner im Sozialraum usw.) und Netzwerke an.

Natürlich bedarf die Umsetzung auch eines formalen Ablaufes, der aber auf ein erforderliches Mindestmaß beschränkt ist – angelehnt an die Modalitäten im Rahmen der Zusammenarbeit der ganztätig arbeitenden Schulen mit ihren außerschulischen Kooperationspartnern.

Die entsprechenden Unterlagen werden Ihnen bei Bedarf von Ihrem zuständigen Staatlichen Schulamt beziehungsweise den Schulräten der beruflichen Schulen zur Verfügung gestellt, ebenso wie Beratung und Begleitung bei der Maßnahmenumsetzung.

Mit freundlichen Grüßen



Bettina Martin